Russlandembargo - aktuelle Fragen und Antworten - online

Umfang der Compliance-Verpflichtungen im Russlandgeschäft

Exportkontrolle · 13.05.2024 · 500,00 € zzgl. 19% USt.

Frühbucherrabatt: 50,00 € bis 17.04.2024

Veranstaltungsort

ONLINE – über MS Teams
ONLINE - über MS Teams

Auf einen Blick

Sektorspezifische Sanktionen gegen Russland und Belarus, die Besonderheiten bei Verboten und Genehmigungspflichten (spezifische Güterlisten, Ein-, Aus- und Durchfuhr), Bereitstellungsverbote und Einfriergebote, Sanktionsdurchsetzung, Finanzsanktionen, Verhinderung von Umgehungslieferungen

Referenten

Stefan Woll, Diplom-Finanzwirt
N.N.

Über das Seminar

Die militärische Intervention in der Ukraine dauert nun 2 Jahre und hat zu einer Vielzahl von sektorspezifischen Sanktionen gegen die Russische Föderation und Belarus geführt. Es ist fast nicht möglich, der Sanktionstaktung zu folgen und den Überblick zu behalten. Die Restriktionen wurden und werden laufend ergänzt oder verschärft.

Die Sanktionen sind sehr weitreichend insbesondere stehen im Focus der Exportkontrolle die sogenannten Umgehungsgeschäfte.

Hier gilt es für die Unternehmen erforderliche Compliance-Regelungen einzuhalten und ihre Geschäfte sowie Geschäftspartner genauestens zu kennen und zu prüfen.

Der Online Wks von 10.00 h – 13.00 h bietet eine Plattform zur praxisgerechten Orientierung in dem Spannungsfeld von rechtlichen Vorgaben, praktischen Verfahrensfragen,

unternehmenspolitischen Interessen und Compliance-Risiken.

Themenschwerpunkte

Embargo-Schema EU

GASP-Beschlüsse, Verordnungen und Anordnungen – die Auswirkungen politischer Beschlüsse der G7 und der EU auf den internationalen Handel mit Russland und Belarus

Ukraine-Krise

Welche Geschäfte sind verboten, welche Geschäfte sind genehmigungspflichtig?

- Verkäufe, Ein-/Ausfuhren, Lieferungen, Vermittlungsdienste, technische Hilfe, Bereitstellen von Finanzmitteln und Finanzhilfen
- Wie wird das Ölembargo administriert?
- Besondere Beschränkungen für Luxusgüter und Bargeld – ein Risiko bei Auslandsreisen
- Welche Auswirkungen ergeben sich aus den Einfuhrbeschränkungen für Stahlerzeugnisse ab September 2023?
- Wie verhält es sich mit Altvertragsregelungen?
- Welche Sanktionen dienen der Stärkung militärischer Entwicklungen in Russland?
- Was bedeuten Sanktionslistungen von politisch und militärisch Verantwortlichen, Separatisten und weiteren Personen für die unternehmensinternen Abläufe?
- Welche Ausnahmen von den Sanktionen können in Anspruch genommen werden?
- Welche Besonderheiten bestehen beim Handel mit den von Russland besetzten Gebieten?
- Was sind Umgehungslieferungen und wie kann ich diese erkennen?
- Welche Finanzsanktionen sind gültig? Was ist zu beachten?
- Wo bekomme ich schnell und unkompliziert Auskünfte auf spezifische Fragestellungen?
- Wie entwickelt sich die weltweite Exportkontrolle vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs?

Zollverfahren
Embargobedingte Auswirkungen auf Einfuhren, Durchfuhren, Ausfuhren, Versandverfahren

Y920 UA, 3LNA, C052 RU – Wie und wo finde ich die richtige Embargo-Codierung?

Compliance

Welches sind die „Hausaufgaben“ für die betriebsinterne Exportkontrolle und die Zollabwicklung?

Hinweis

Begrenzte Teilnehmerzahl, um Fragen und Antwortzeiten gerecht zu werden. Weitere Kurse

finden Sie im Internet

Internationales Fachinstitut für Steuer– und Wirtschaftsrecht e.V. (IFS e.V.)
Feldbergstraße 23
55118 Mainz

Tel: 06131 - 222280
Fax: 06131 - 222210
E-Mail: info@ifs-info.de

Weitere Informationen unter: https://www.ifs-institut.de